

1. Objekt

Haushalt Gewerbe öffentl. Einr.
 zur Herstellung* Erweiterung Änderung

Bitte für jedes Objekt einen Antrag von Ihrem Vertragsinstallateur ausfüllen lassen.

für das Gebäude/Grundstück
 Straße, Haus-Nr. / Flurstück
 Ort / Flur

2. Kunde

Name, Vorname Telefon:
 Straße, Haus-Nr. Mobil:
 PLZ Ort Email:

3. Angeschlossene Wasserentnahmestellen nach DIN 1988 / DVGW Arbeitsblatt W 406

Anzahl der Wohnungen* Art des Gewerbes bzw. öffentl. Einrichtung:

* Bei reinen Wohngebäuden ohne Brandschutzeinrichtungen genügt die Angabe der Anzahl der Wohneinheiten

3.1 Art der Entnahmen	V _R in l/s	Anzahl	Σ V _R in l/s	3.2 Zusätzliche Dauerentnahmen	l/s
Spülkasten	.		.	Gewerbebetrieb (ohne Feuerlöschbedarf)	
Druckspüler				Feuerlöschbedarf	
Auslaufventil DN 10				Hydrant	
DN				Druckerhöhungsanlage	
DN					
DN				Summendurchfluss der Dauerentnahmen	
				Spitzendurchfluss V_S aus 3.1	
Summendurchfluß VR:				Gesamtspitzendurchfluss V_S	

4. Nicht-Trinkwasserinstallation

Nicht-Trinkwasser- oder Eigenwassernutzungsanlagen: bereits betrieben neu installiert

Hinweis:

Gemäß § 13 Abs. 4 der Trinkwasserverordnung 2011 hat der Inhaber einer Nicht-Trinkwasseranlage / Eigenwasseranlage diese Anlage der zuständigen Behörde (Gesundheitsamt; Untere Wasserbehörde) anzuzeigen. Sofern die Anlagen bereits betrieben werden, ist die Anzeige unverzüglich zu erstatten.

Verbindungen von Trinkwasserinstallationen mit Nicht-Trinkwasser- / Eigenwasserinstallationen sind unzulässig.

5. Installationsunternehmen

Die Wasserhausinstallation ist gemäß den gültigen baurechtlichen Bestimmungen, den anerkannten Regeln der Technik, sowie den Technischen Hinweisen -Trinkwasser- der rhenag erstellt worden. Die vorgeschriebenen Prüfungen nach DIN 1988 wurden mit Erfolg durchgeführt. Die verwendeten Materialien sind ausdrücklich für den Einsatz in Trinkwasserinstallationen zugelassen und gekennzeichnet.

Wasserzähler vorhanden: nein ja

.....
 Ort, Datum verantwortlicher Fachmann des VIU Unterschrift, Stempel des VIU

6. Nur von rhenag auszufüllen

Die fertiggemeldete Wasserhausinstallation kann in Betrieb genommen werden: nein ja

Zähler-Nr. des WVU: Stand:m³ Zählergröße nach DVGW Arbeitsblatt W 406:

.....
 Ort, Datum Monteur rhenag